

[beschreibung:]

Der Lindenhof

Erbaut 1752

2009 begannen die Umbauarbeiten und wurden im August 2010 beendet. Ziel war es, die historische Bau- substanz zu sichern und den ursprünglichen Charakter des Lindenhofes wieder herzustellen. Ferner musste das Gebäude an die Anforderungen eines modernen Gastronomiebetriebes angepasst werden.

Der Außenbereich wurde komplett neu gestaltet.

Ein optisches Highlight ist der alte, ca. 7 Meter tiefe Brunnen vor dem Haupteingang. Der Schacht ist innen beleuchtet und mit einer Glasplatte abgedeckt.



[beschreibung:]

Vorher:

Gastraum



Hotel



[beschreibung:]

Während der Sanierung tauchten



einige Fachwerkbalken auf, die
dringend erneuert werden mussten.
Ferner mussten die Decken für die neue



Nutzung im OG verstärkt werden.
Der Trakt zwischen den Gebäuden Lin-
denstr. 3 + 5 wurde komplett erneuert.



Um die Gebäude wieder für sich wirken
zu lassen, wurde der Zwischentrakt
bewusst zurückgesetzt.

[beschreibung:]

Die Fassade des denkmalgeschützten Gebäudes und der zwischen vorderem Gasthaus und hinterem Hotel liegende Saaltrakt werden während der dunklen Tageszeit effektiv beleuchtet.



Die neu erstellte Terrasse ist in 3 Ebenen errichtet und vom vorderen Gastraum, vom Saal und von der Strasse aus zugänglich.



[beschreibung:]



Die Gaststätte erhielt ein zeitgemässes Ambiente, das aber auf die historische Bausubstanz Rücksicht nimmt. Historisches und Modernes stehen gleichwertig nebeneinander und bilden durch die dezente Farbgebung einen harmonischen Kontrast.



[beschreibung:]

Balken und Decken des Gebäudes wurden freigelegt, altes Fachwerk wurde teilweise ersetzt und mit Lehmziegeln ausgemauert.



Der Boden wurde stilgerecht mit Eichendielen erstellt. Das Fachwerk wurde zum Teil offen gehalten, so entstand ein Restaurantbereich mit besonderem Charme.



[beschreibung:]

Der ehemals sehr dunkel erscheinende Saal wurde durch die tiefergezogenen Fenster deutlich aufgehell.



[beschreibung:]

Der Hoteltrakt wurde komplett saniert und nach den neusten Energieeinsparmöglichkeiten gedämmt.

Das EG, welches als Garagen genutzt wurde, erhielt zwei grosszügig zugeschnittene Hotelzimmer. Das nicht genutzte Dachgeschoss wurde zu 3 Hotelzimmern umgebaut. Im mittleren Teil wurden die vorh. Zimmer neu aufgeteilt.

Die Bäder sind, bis auf zwei, alle barrierefrei ausgestattet.

